

Württemberg

Freudenstadt. (Ausbau der Höhenstraße Rühelstein-Rummel.) Im Zuge des Ausbaues von süddeutschen Gebirgs-...

Freudenstadt. (Verfischung von Christbäumen.) Anjange letzter Woche wurden von hier die ersten 2000 Christbäume nach Norddeutschland verschifft.

Göppingen. (Unter dem Verdacht des Kindsmurds.) In Wiblingen hat eine 23 Jahre alte ledige Hauswirthin in der Frühe des Donnerstag in ihrer elterlichen Wohnung heimlich ein Kind zur Welt gebracht.

Vom Ries. (Vom Unglück verfolgt.) Die 16jährige Tochter des Kreisphysikalien und Obsthändlers Josef Probst in Wemding löste auf dem Weg nach Buchdorf von ihrem Fahrrad ein Wendiger Auto nahm die Leichtverletzte mit.

Auch die Radfahrer müssen sich an Ordnung gewöhnen

Stuttgart, 23. Nov. Von zuständiger Stelle wird mitgeteilt: In den letzten Wochen wurden in ganz Württemberg Straßenkreuzungen durchgeföhrt, die besonders der Ueberwindung der Radfahrer und Fußwerke galten.

Auswählte der Reklame und Schatz des Ortsbildes

Das Württ. Landesamt für Denkmalspflege teilt mit: Es mehren sich die Klagen darüber, daß ganze Ortschaften, aber auch die freie Natur durch Reklamebemühungen aller Art verunstaltet werden.

verunstaltende wirkende Dämpfung von Plakaten auf. Die Bürgermeistereien werden ersucht, diesen Maßnahmen, die unsere schönen alten Dorf- und Stadtbilder verschandeln und unsere Landschaft entwürdigen, ihre besondere Aufmerksamkeit zu schenken...

Baden

Gernsbach, 24. Nov. Im benachbarten Michelbach vollendet am 28. November der Altmeister J. Laten den 96. Geburtstag. Laten ist der älteste Bewohner des Marktes.

Forsach, 24. Nov. (Schwerer Unfall im Steinbruch.) Am letzten Montag wollte ein Steinbauer aus Forsach in dem großen Granitsteinbruch „Schneiderslöpfe“ bei Schwarzenbach einen großen Granitblock spalten.

Aus Welt und Leben

Polarforschung mit Nauff. Knud Rasmussen, Polarforscher von Nauff, läßt bei Brockhaus rechtzeitig das „Heldenbuch der Arktis“ für Weihnachtsferien erscheinen.

Rundfunkprogramm

Table with broadcast times and program titles: Freitag, 24. Nov. 6.00 Morgengruß; 6.05 Frühkonzert; 6.30 Leibesübungen I; 6.45 Leibesübungen II; 7.00 J. n. Frühmeld.; 7.10 B.; 7.15 Morgenkonzert; 8.15 Wasserhand-meld.; 8.20 Gumnastik der Frau; 8.40 Frauenfunk; 10.00 R.; 10.10 Schallplatt.; Das deutsche Land — die deutsche Welt; 8. Die Bamberger Seite; 10.40 Klaviermusik; 11.10 Männerchor; 11.55 J. n.; 12.00 Mittagkonzert; 13.15 J. n.; 13.25 Lokale R. W.; 13.35 Die Kapelle Otto Rembach städt.; 14.30 bis 15.00 Blumenkunde; 16.00 Nachmittagskonzert; 18.00 Italienischer Sprachunterricht; 18.30 Am lautenden Band. Kleine Berichte und Gespräche; 18.35 „Für den Landwirt“, Marktberichte, landwirtschaftl. Ratsschläge; 18.50 J. n. W.; 19.00 Stunde der Nation; „Der ewige Bauer“; 20.00 Vortrag des Reichsbundes f. deutsche Arbeit; Dr. B. Riefischer spricht zum Thema: „Die deutsche Arbeiterkassette im Kampfe für gleiches Recht unter den Völkern“; 20.10 Tanzmusik; 21.00 Das deutsche Dorf; 22.00 J. n.; 22.30 Du mußt wissen...; 22.30 Lokale R. W.; Sport; 22.45 Schallplatten; 23.00 Englische Studenten lieten; 23.30 allerlei Blasmusik; 24.00—0.45 Von deutscher Seite.

Table with broadcast times and program titles: Samstag, 25. Nov. 6.00 Morgengruß; 6.05 Frühkonzert; 6.30 Leibesübungen I; 6.45 Leibesübungen II; 7.00 J. n. Frühmeld.; 7.10 B.; 7.15 Morgenkonzert; 8.15 Wasserhand-meld.; 8.20 Gumnastik der Frau; 8.40 Frauenfunk; 10.00 R.; 10.10 Schallplatt.; 11.55 J. n.; 12.00 Operetten-Melodien; 13.15 J. n.; 13.25 Lokale R. W.; 13.35—14.30 Mittagkonzert; 16.00 Nachmittagskonzert; 18.00 Englischer Sprachunterricht; 18.20 Warum Familienforschung?; 18.35 Der juristische Ratgeber: Das Recht der photographischen Aufnahme und ihrer Veröffentlichung; 18.45 J. n. W.; 19.00 Stunde der Nation; Rückler unserer Zeit; 20.00 Griff ins Heute (Kurzmeld.); 20.10 Reise durch Weltkolln; 21.10 Tanzmusik; 22.00 J. n.; 22.30 Du mußt wissen...; 22.30 Lokale R. W.; Sport; 22.45 Schallplatten; 23.00 Nachtgespräch mit einem Mikrophon; 0.10—1.00 Vom Schicksal des deutschen Geistes. Gedächtnisworte für den Grauen Platen.

Jeder ist verdächtig!

Rätsel um den Tod des Malers van der Straat von Reinhold Eichacker. 46. Fortsetzung. Nachdruck verboten. Ruth warf sich, immer noch zitternd, an Ehrburgers Brust und schlang ihre Arme wild um seinen Nacken.

Egon stand unerschrocken. Er konnte sich nicht erklären, von wem dieser Brief kommen könnte. Und auf falschen Namen hatte man sie schon entdeckt? Drohte neue Gefahr? Eine Falle? „Also! Der Beamte hob einen Einschreibebrief vor die Brille. „Da hätten wir's schon! Walter — in Ludwig am See. Aus Berlin kommt's. Egon zuckte zusammen. Der andere las weiter: „Walter... Das san ja woll Sü?“ Er schob ihm den Brief hin.

„So was geht auf die Nerven,“ meinte er fröhlich. „Wir sind noch zu ängstlich.“ Sie fuhr sich erregt durch die struppigen Haare, aus denen die Locken schon lange vergangen waren. Sie gab keine Antwort. Nervös sprang sie auf, ging vom Tisch nach dem Spiegel, vom Bett nach der Tür, vom Schrant nach dem Fenster, taltos, atemlos, ohne Pause.



Wenn schon die Hühner . . .

Es gab eine Zeit, da spielte der Anreißer eine große Rolle. Er zog von Stadt zu Stadt, von Dorf zu Dorf, gewaltig war sein Maulwerk, gering seine Ware. Doch das merkten die Leute immer erst, wenn der Kerl nicht mehr zu fassen war.

Es war die Anzeige in der Tageszeitung, die energisch mithalf, diesem Unwesen ein Ende zu bereiten. Anzeigen aufgeben heißt ja Farbe bekennen, denn was man schwarz auf weiß verspricht, das muß die Ware halten.

Feste Preise - ehrliche Ware! lautet heute die Parole. Das weiß der Fabrikherr, das weiß jeder Geschäftsinhaber. Darum verlassen sie sich nicht auf das gesprochene, unzuverlässige Wort, sondern verpflichten sich in Anzeigen mit genau überlegten gedruckten Sätzen und stellen sich mit ihrem guten Namen vor die Ware. Anzeigen der Tagespresse sind also nicht nur einfache Angebote, sie sind gleichzeitig sichere Bürgen für die reelle Beschaffenheit der Ware.



ZEITUNGS-ANZEIGEN helfen kaufen und verkaufen